



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1849**

LIV. Des Stadtrathes Verordnung wegen der Messen in der heil. Geist-Capelle zu Brietzen, vom 21. Dez. 1393.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

nostro appenso sigillo testimonio litterarum. Datum Prage Anno domini Millesimo trecentesimo nonagesimo secundo, feria secunda proxima post inventionem sancte Crucis. Ad mandatum Domini Marchionis.  
Johannes Protonotarius.

**LIV. Des Stadtrathes Verordnung wegen der Messen in der heil. Geist-Capelle zu Briegzen, vom 21. Dez. 1393.**

Wy Radmanne alt vnd nye der stad Brytzen dun kunt vnd bekennen openbar vor alle den, die dessen unsen openbriff sehen horen adir lezen, dat wy med vorbedachten mude vnd guden willen med eyndrechtigkeit unses gantzen rades sint des eyn worden dorch der sylen saliheit wille, die ore almüssen tu dem hiligen geiste hebben geuen vnd dy noch gnade hebben dar tu tugheuen, Oppe dat dat merunghe godisdienstes deste bat bestediget vnd beuestiget werde, zo wille wy, welkem hern oder wen wy den hiligen geist lyen, dy zol desse Ding vnd stücke haldin, alz hir na bescreuen stait. He zall holden tiedliken godisdinst also alze dat woynlike is alle Dage misse in der cappellen; weret dat he des nicht kunde gedun, zo zal he dat also bestellen, dat yo dat also werde gehalten, vppe dat dat dareyn keyne twidracht nochte clage den Radmannen ower encome. Ouk zal der herre hebben twe gotshus lude, dy den hiligen geist helpen vorstan, vnd was sy med der tafelen irbiden vnd wes darup wert geuen, dat zalen sy inbehalten, vnd ouk wes in den hiligen geist geuen adir bescheiden wert, dat zolen dy seluen gotzhus lude tu sik nemen und zolen den hiligen geist dar mede buwen vnd beteren, war he des darff, alze verre alze sy konen med rade der Radmane: ouk zolen die fuluen gotzhus lude von denselven geuen deme vnderkuster tu santhe nicol fiff schillinge pennighe alle firndel iaes, vppe dat he helpe misse holden in deme hiligen geiste na der vrumisse vnd vort meir schikken wes man dar in bedarff tu godis dinste: weret ouk dat der almüssen tu kort warde dy dar in geuen worden, zo zal dy vorbenumede herre von syner prebende, dy dar rede tu geuen is, wes tu dun, dat godis dinst nicht werde gekrenket: ouk zal der herre alle jar spenden an sunte michilz auende brod von dry sehpelen, dorch arnd dunchudes vnd syner vrowen fyle wille, dy dat land dar tu hebben gewen dat dar led vp den hagene an den kudamme. Ouk weme dye hylige geist gelygen werd, dy en zal is nicht vorwiffelen he en du dat denne med der radmanne wille: vnd ouk wen der herre sterfft was he hefft welkerleye it sy vnd wes he dar up hefft gebracht, dat zal altumale dar by blyven vnd dar in zolen sik syne frund nochte ymand anders in werren, sunder dat zalen almusse blyuen, Sunder wes he kleder led, dy tu synen liue sint gneden, dy zalen syne nehesten nemen, ouk zal man en to graue bringen vnd redelike bygrafft dun von dem gude, dat dar under em vorstoruen is, zo it louelik vnd woynlike is. Des tu eyner ewichen dechtnisse zo hebbe wy vnser Stad Ingesigel laten hengen an dessen briff, des thughe sint dy erbarn hans zlcnciger, Clawes Ebelz, Peter quaterduz, Clawes pauetz, Jacob Richter, peter schulte von zlanloch und vele andere bederwen lude. Geuen na christi gebord dusent jar dry hundert jar In deme dry vnd negentichsten jare, am sunthe thomen daghe des hiligen aposteln.